

Hochzeit in Kana

(Johannes 2)

Hilfsmittel:

- Bilder von Dingen, die typisch für eine Hochzeit sind (z. B. Brautpaar, Hochzeitstorte, festlich gedeckter Tisch mit Essen und Weingläsern)
- 1 leerer Weinkrug (od. Weinflasche od. Karaffe), 1 Flasche Wasser, 1 Becher mit ein bisschen rotem Traubensaft drin (wichtig: Becher darf nicht durchsichtig sein)

Geschichte:

Eines Tages waren er und seine Jünger und seine Mutter Maria zu einer Hochzeit eingeladen. Was für Dinge gibt es eigentlich auf jeder Hochzeit? (Evtl. Kinder ein paar Dinge reinrufen lassen)

Genau. Also, was ich eigentlich immer auf einer Hochzeit sehe, ist ein Brautpaar (Bild von Brautpaar anheften), und eine Hochzeitstorte (Bild von Torte anheften) und es gibt eigentlich immer viel leckeres Essen und Trinken (Bild von Tisch anheften). Und sehr oft gibt es bei Hochzeiten Wein zu trinken, weil es eine besondere Feier ist, und Wein ist etwas Besonderes (Bild von Weingläser anheften).

Als Jesus auf der Hochzeit war, gab es auch Wein zu trinken. Aber nach einer Weile war der Wein auf einmal alle. (Leeren Weinkrug/Flasche zeigen, umdrehen und schütteln, damit wirklich klar wird, dass die Flasche leer ist.)

Oh weh! Eigentlich sollte die Feier noch länger weiter gehen, aber eine Hochzeitsfeier ohne Wein? Das war wirklich schlimm für den Gastgeber und auch die Gäste.

Maria bemerkte das und sagte zu Jesus: „Sie haben keinen Wein mehr.“ Sie wusste, dass Jesus helfen könnte. Danach ging sie zu den Dienern in die Küche und sagte ihnen: „Wenn Jesus kommt und euch sagt, was ihr tun sollt, dann tut es.“

Und nach einer Weile kam Jesus tatsächlich zu den Dienern in die Küche und sagte: „Da stehen 6 Krüge. Füllt diese mit Wasser auf, und dann gebt davon eurem Chef zum Probieren.“ Also nahmen die Diener die Krüge, die vielleicht so aussahen wie dieser leere Weinkrug hier, und füllten sie mit Wasser (leeren Weinkrug mit Wasser aus der Wasserflasche auffüllen). Das taten sie 6 mal, bis sie 6 Krüge voll mit Wasser hatten.

Dann füllten sie einen kleinen Becher mit dem Wasser aus dem Krug (etwas Wasser aus dem Weinkrug in den Becher mit dem roten Traubensaft geben – die Kinder sollen vorher nicht sehen, dass da schon roter Traubensaft im Becher ist) und brachten den Becher ihrem Chef zum Probieren. Und wisst ihr, was da auf einmal geschah?!

(Den Becher herumzeigen, wo der rote Traubensaft vermischt mit dem Wasser drin ist.) Das Wasser war auf einmal zu Wein geworden!!! Seht ihr? Das Wasser ist jetzt rot. Und der Küchenchef probierte davon und war total begeistert. Das war wirklich ganz leckerer Wein!! (Entweder selbst trinken oder ein Kind trinken lassen).

Die Diener waren total erstaunt! So ein Wunder war da passiert!

Also, ich verrate euch nun, dass ich nur einen Trick gemacht habe. Da war nämlich schon Traubensaft in dem Becher, bevor ich das Wasser dazugab, aber bei Jesus war das ein echtes Wunder. Er konnte wirklich ganz normales Wasser zu Wein machen.

Und er zeigte damit, welche Macht er hatte. Seine Jünger sollten dadurch lernen, dass er Gottes Sohn war.



